

IKZ v. 25.03.2017

## Initiative für Iserlohn bittet um Aufklärung

Rente plus Bezüge für  
den Referatsleiter?

**Iserlohn.** Die Wählergemeinschaft Initiative für Iserlohn (ifi) wendet sich in einem offenen Brief an Landrat Thomas Gemke in seiner „Funktion als Rechtsaufsicht für Handlungen und Entscheidungen kreisangehöriger Städte“. Darin kritisiert die Initiative Personalentscheidungen von Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens und möchte diese überprüfen lassen. Laut „ifi“ werde der Leiter des Bürgermeisterreferates, Karl Fels, der in kurze 67 Jahre alt wird und seit fast zwei Jahren Bezieher einer Altersrente sei, nach Informationen der Initiative zu vollen Bezügen weiterbeschäftigt. Das solle geschätzte Mehrkosten für den Steuerzahler von mindestens 75 000 Euro pro Jahr verursachen. Außerdem solle das bisher dem Bürgermeister unterstellte Ressort IV „Kultur“ herausgelöst und mit einem eigenständigen Ressortleiter ausgestattet werden. Sachliche Gründe dafür gebe es nicht. Dem Vernehmen nach, so die Wählergemeinschaft, wolle man hierfür einen „verdienten SPD-Parteigenossen aus dem Raum Münster“ einstellen. „ifi“ beziffert die Mehrkosten unter nennung des Stellenplans 2017 auf 135 000 Euro pro Jahr.